

Grün, Anastasius: Zugvögel sanglos diese Lüfte theilen (1842)

1 Zugvögel sanglos diese Lüfte theilen,
2 Kein Sprosser flötet's hier durch laub'ge Aeste,
3 Kein Hänfling zwitschert's hier aus sichrem Neste
4 Das fromme Siedlerlied: »Da ist gut weilen!«

5 Wir ziehen! tönt's im Chor der flücht'gen Gäste,
6 Die Wellen rauschen's, die den Strand zerfeilen,
7 Die Wolken dröhnen rollend hin: wir eilen!
8 Wir fliehen! braust's im Ostwind und im Weste.

9 Leis in den Nebeln säuselt's: wir zerrinnen!
10 Zerrißne Segel flattern: wir entwallen!
11 Die Möve kreischt im hast'gen Flug: von hinnen!

12 Verwitternd springt der Stein vom Rand: wir wandern!
13 Vom alten Felsen klingt es: wir zerfallen!
14 Er singt es wohl sich selber und uns Andern.

(Textopus: Zugvögel sanglos diese Lüfte theilen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40643>)